



Ev.-Luth. Pfarramt, Herrenstr. 1, 99994 Schlotheim

Bericht des Finanzausschusses an die Synode am 30.11.2018
Schlotheim, den 07.11.2018

Sehr geehrte Synodale, liebe Brüder und Schwestern, werte Gäste,

der Bericht des Finanzausschusses umfasst den Zeitraum vom April 2018 bis November 2018. Es wurden monatliche Beratungen durchgeführt, wobei durchschnittlich sechs Mitglieder des Finanzausschusses teilnahmen. Der Finanzausschuss hat jedoch 20 Ausschussmitglieder.

In den Beratungen wurden die Anträge für den Fonds erörtert und zur Vorlage für den Kreiskirchenrat vorbereitet. Es hat sich abgezeichnet, dass die Kirchengemeinden mehr Anträge als in Vorjahren gestellt haben, die auch durch den Ausschuss befürwortet werden konnten.

Bewährt haben sich auch die zum Haushaltsplan gehörenden Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Kirchengemeinden aus dem Strukturfonds. Anzuführen sind der Bonus für den Gemeindebeitrag, Stützung der Verwaltungskosten, Übernahme der Kostenverrechnungssätze, Ehrenamtszuschale, um nur einige Positionen zu nennen. Kirchengemeinden sind gut beraten, sich bei Anträgen an den Strukturfonds mit der Buchungs- und Kassenstelle in Verbindung zu setzen und sich beraten zu lassen.

Im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen sind nur drei Kirchengemeinden, die noch nicht durch die BuKaSt betreut und finanziell abgerechnet werden. Hier sollten Anstrengungen unternommen werden, diese noch zum Anschluss ihrer Kirchenrechnung an die BuKaSt zu gewinnen, zumal die Umsatzsteuerthematik mit ungeahnten Mehraufwendungen auf uns zukommt. Insgesamt wird das Finanzwesen im kirchlichen Bereich weiterentwickelt und Vieles können die Kirchengemeinden nur schwerlich bewältigen. Auch die einheitliche Haushaltssystematik für Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom Stand 12.12.2017 ist in der Folgezeit umzusetzen und wird auch den Finanzausschuss beschäftigen. Beraten wurden im Finanzausschuss der HH-Plan 2019 als auch die vorläufigen Ergebnisse der Jahresrechnung 2018. Der HHP 2019 kann der Synode zur Beschlussfassung empfohlen werden. Für die Folgezeit ist es wichtig, die im Strukturfonds vorhandenen finanziellen Mittel weiterhin zielgerichtet und zur Unterstützung der Kirchengemeinden einzusetzen. Als Beispiele seien hier angeführt der Bonus für den Gemeindebeitrag, die Unterstützung der anteiligen Finanzierung der Verwaltungskräfte, die Ausrüstung der Kirchengemeinden mit PC-Technik, Beamer/Leinwand oder auch Mobiliar (Stühle, Tische; Festzeltgarnituren.)

Besonderen Dank möchten wir Frau Pohlke aussprechen, die dem Finanzausschuss immer kompetente Vorarbeit leistet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
gez. Walter, Vorsitzender FinA